

UND SO KÖNNEN SIE DIE eKH UNTERSTÜTZEN ...

- Ich möchte ein Fördermitglied werden und zahle einen jährlichen Betrag von _____ Euro
(Bitte SEPA Lastschrift auf der Rückseite ausfüllen)

... durch eine einmalige Spende

- Ich unterstütze ihre Arbeit durch eine einmalige Spende in Höhe von _____ Euro

Name, Vorname

ggf. Firma, eKH-Gruppe, Organisation

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

- Ich möchte in Ihren Verteiler aufgenommen werden und die halbjährliche eKH-Information per Mail zugesendet bekommen.

STIMMEN ZUR eKH



Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland
„Es ist ein Segen, dass sich Menschen in Krankenhäusern und Altenheimen ehrenamtlich engagieren. Damit ihr Engagement seine Kraft entfalten kann, braucht es auch finanzielle Förderung: für Fortbildungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Arbeit der Grünen Damen und Herren verdient unsere Unterstützung!“



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin
„Eine helfende Hand, ein offenes Ohr, ein bisschen Gesellschaft in den besuchsfreien Zeiten – das und Vieles mehr sind die Grünen Herren und Damen für erkrankte Menschen während ihres Klinikaufenthalts. Sie tun es ehrenamtlich, mit persönlichem Einsatz und hoher Kompetenz. Wie gut, dass es sie gibt. Danke!“



Prof. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende der BAGSO
„Grüne Damen und Herren sind insbesondere für alte, alleinstehende Menschen ein Segen. Und für die Helfenden ist es eine sinnstiftende Aufgabe, Patientinnen und Patienten in einer schweren Situation beizustehen.“



Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland
„Unterstützen Sie die Grünen Damen und Herren - weil Menschlichkeit ein Gesicht braucht.“



Franz Müntefering, Ehemaliger Vizekanzler
„Miteinander sprechen. Zeit füreinander haben. Einsamkeit überwinden. – Ich habe die Grünen Damen und Herren erlebt und schätzen gelernt. Wer da mitmacht und wer sie unterstützt, der hilft konkret.“



Heiko Schütte, Patient
„Wer einmal im Krankenhaus gelegen hat, weiß, wie wichtig es ist, ‚ganz normal‘ mit Menschen zu reden. Bei meinen Krankenhausaufenthalten haben mir die Grünen Damen diese ‚Normalität‘ – und damit Mut – geschenkt.“



Jens Wehmeyer, Krankenhaus-Geschäftsführer
„Die Grünen Damen und Herren geben den Patienten ein Stück Alltag zurück. Für diesen wichtigen Beitrag müssen sich auch die Krankenhäuser mitverantwortlich fühlen.“

NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF...



Käte Roos
Bundesvorsitzende

E-Mail roos@ekh-deutschland.de

eKH-Bundesgeschäftsstelle

Telefon 030-257 617 94 (Di und Do von 8.00-12.00 Uhr)

Fax 030-257 617 96

E-Mail info@ekh-deutschland.de

Post Magazinstraße 15-16 · 10179 Berlin

Spendenkonto des eKH e.V.

IBAN: DE08 3506 0190 1560 0620 16 BIC: GENODE D1 DKD
KD Bank – die Bank für Kirche und Diakonie

Spendenkonto der Brigitte Schröder-Stiftung

IBAN: DE75 3702 0500 0008 0007 00 BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft

Alle Spender erhalten eine Zuwendungsbescheinigung.

www.ekh-deutschland.de

2012 - 2016 gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Generali
Zukunftsfonds
Eine Einrichtung der
GENERALI



Die Grünen Damen und Herren schenken Zeit

motiviert – uneigennützig – geschult – zuverlässig



HELFEN SIE UNS
MIT IHRER SPENDE

WAS TUN DIE GRÜNEN DAMEN & HERREN?

Sie sind da für Patienten in Krankenhäusern, Bewohner in Altenheimen und für Hilfebedürftige Zuhause.

Sie nehmen sich Zeit

- für ein Gespräch
- für die Begleitung zu Untersuchungen
- für Spaziergänge
- für einen Einkauf
- für einen Brief
- zum Vorlesen aus Zeitungen oder Büchern
- zum Basteln, Spielen oder Singen

Damit entlasten sie Angehörige sowie hauptamtliche Pflegekräfte und geben den Kranken und Hilfebedürftigen Geborgenheit.



WARUM VERURSACHT DIESES EHRENAMT KOSTEN?

Ehrenamt braucht Hauptamt

8.500 Ehrenamtliche benötigen...

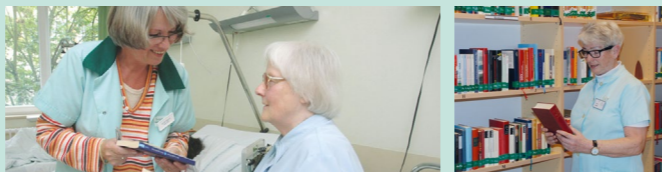
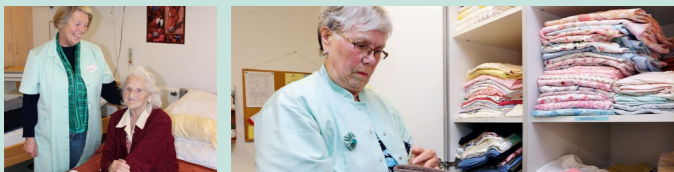
- überregionale Fortbildungen
- regelmäßige Treffen zum Austausch
- eine hauptamtlich besetzte Bundesgeschäftsstelle
- kompetente Ansprechpartner
- arbeitsfähige Landesgeschäftsstellen
- Gruppenbesuche von Vorstandsmitgliedern
- attraktive Informations- und Werbematerialien
- Server, Website, Intranet...
sprich: moderne Kommunikation!

WER IST DIE eKH?

Angeregt durch den Volunteer Service in den USA gründete Brigitte Schröder 1969 die erste eKH-Gruppe im Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf. Seit 2004 arbeiten die über 600 Gruppen unter dem gemeinnützigen Dachverband eKH.e.V. zusammen. Natürlich bietet die eKH Besuchsdienste auch in nicht konfessionellen Altenheimen, Krankenhäusern sowie Privathaushalten an, immer nach dem Motto:

Wir nehmen uns Zeit, wir setzen uns ein – ehrenamtlich.

Die Grünen Damen & Herren ergänzen die ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorgerischen Bemühungen um den ganzen Menschen. Sie geben den Menschen die Möglichkeit, ihre persönlichen Wünsche zu äußern und das anzusprechen, was sie bewegt.



SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000265634

Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen individuell zugeordnet.

Ich ermächtige die Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V. (eKH) von meinem Konto mittels Lastschrift den Jahres-Förderbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eKH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name)

BIC _ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Ort

Datum

Unterschrift

Bitte abtrennen und an die Bundesgeschäftsstelle senden

eKH-Bundesgeschäftsstelle

Magazinstraße 15-16

10179 Berlin